**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 58 (1932)

**Heft:** 51

**Rubrik:** Die Frau von Heute

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zu beziehen durch unsere Verfrefer oder direkt ab Fabrik in Chur.

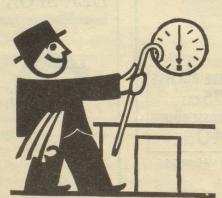


# Goldar

die Volks-Zahnpasta

Große Tube
mit dem neuen
patent, Drehverschluß
90 Cts.

der grosse wissenschaftliche Erfolg Goldar A.G., Nänikon



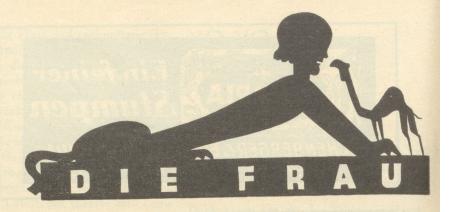
Die Grundlage

zum wahren Glück

ist die stets freudig geleistete Tagesarbeit, und nur diese sichert den grossen Erfolg!

Aber dazu müssen Sie Ihre Nerven mit Kola-Dultz-Tabletten kräftigen! Verlangen Sie sofort Gratis-Tabletten franko durch

Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach 304, St.G.



## HAAR IN DER SUPPE

Ein Radio-Hörspiel

Personen: Die Dame, der Psychiater, der Störgeist

Die Dame: Herr Doktor, mein Mann ist verrückt.

Der Störgeist: Krkrksssskrkrkrss Der Psychiater: Woran erkennen Sie das, Madame?

Die Dame: Wir sind nun zwei Jahre verheiratet. Erst ging alles gut.

Der Störgeist: ssiiiiiiist prrrrrrr!

Die Dame: Nur gegen Haare in
der Suppe zeigte mein Mann
gleich von Anfang an grosse
Abneigung.

Der Psychiater: So! Nässt er das Bett?

Die Dame: Das gerade nicht, nein ich glaube nicht. Aber in letzter Zeit ist seine Abneigung gegen Haare in der Suppe einfach unerträglich geworden.

Der Psychiater: Wie äussert sich diese Abneigung? Ist er stark mit Vorstandssitzungen in Anspruch genommen?

Die Dame: Nein, mein Mann ist abends regelmässig zu Hause. Aber zum Beispiel letzte Woche fand er ein so langes Haar in der Suppe. So lang bloss. Einfach lächerlich. Mein Mann schnitt ein Gesicht, als ob er brechen müsste und legte den Löffel weg.

Der Störgeist: Tac tac tac tac Die Dame: Tags darauf war eine Schnecke im Salat. Mein Mann lief hinaus!

Der Störgeist: Tac tac tac tac Die Dame: Fast jeden Tag findet er ein Haar in der Suppe, im Kaffee oder auf der Butter. Auf die Dauer ist so was doch gar nicht mehr auszuhalten, das müssen Sie doch begreifen, Herr Doktor.

Der Störgeist: Si si si si si si si!

Die Dame: Heute war zufällig so ein kleiner Schuhnagel drin. Hat meinem Mann ein bisschen in die Zunge gestochen! Nun hätten Sie aber das Hallo hören sollen, Herr Doktor. Also ich sage Ihnen, komplett verrückt ist er!

Der Psychiater: Wechseln Sie doch ganz einfach die Köchin, Madame.

Die Dame: Ich koche selbst.

Der Psychiater: In diesem Fall scheint der Mann allerdings nicht mehr ganz normal zu sein. Zwei Jahre sind Sie verheiratet, sagten Sie doch?

Die Dame: Zwei volle Jahre, Herr Doktor!

Der Psychiater: Der Mann ist nicht normal! Wir wollen ihn mal zur Beobachtung internieren.

Die Dame: Das ist doch ein Scheidungsgrund, nicht?

Der Störgeist: Fr-in fr-in fr-in ssssss rrrrrrr fr-in fr-in fr-in kkrkrkrkrkr pumm!

Nachspiel bei Jakob Binggeli: «G'hörscht, Alti, für ihn seig's en Scheidigsgrund!»

Jacques Robert.

## Ehemännliches

Schon eine ganze Weile beobachtete der Polizist den Mann, der im Dunkel der Nacht vor dem Haus Kastanienallee Nr. 36 stand und mit allerschärfster Aufmerksamkeit nach einem Fenster im ersten Stock hinaufstarrte.

Endlich trat er auf das verdächtige Individuum zu:

«Was haben Sie hier zu suchen?»



In diesem Augenblick ging dort oben das Licht aus.

«Alles in Butter, Herr Wachtmeister!» atmete der Mann erleichtert auf. «Ich habe nämlich bloss darauf gewartet, dass die Dame dort oben schlafen geht!»

«Um dann hinaufzuschleichen und zu stehlen, was?»

«Wieso stehlen? Die Dame ist doch meine Frau!» H.S.

## Vom Kränzchen

Einige gute Freundinnen hatten sich zu einem Kränzchen versammelt, tranken reichlich Tee und assen eben so reichlich Mokkatorte. Einer älteren Dame wurde es bald darauf übel. Man riet ihr zu einem Brechmittel; worauf sie besorgt meinte: «D'Tortä reut mi drum!»

## Er kennt sich aus

Erster Coiffeur: «Von was wohl die vielen Einbuchtungen auf dem Kopfe des Herrn Gütterli herrühren können? Fast unmöglich, da einen anständigen Haarschnitt herauszubringen!»

Zweiter Coiffeur: «Ja das kenne ich. Das ist sogenannter feminimer Einschlag!» Wilmei

#### Hodler und die Damen

Nach einer Führung im Kunsthaus betrachten mehrere höhere Töchter noch beim Verlassen auf der Treppe ein Hodlerbild und ich höre, wie eine derselben liest: «Hodler, 1154». Darauf sagt mit süsser Stimme eine andere: «So, hätt der so früeh gläbt, ich ha gmeint spöter.» Schallendes Gelächter der Begleitung, worauf eine dritte dezidierte Altstimme feststellt: «Där lebt jo hüt no!»

#### Definition.

Mein kleiner Bruder erklärt mir: «Bi eus seit me Schang, schriebe tut mes Je-an, und das heisst Jakob.»



"Liebling ... ich glaube, es wäre korrekter, Du gingest hinunter; es ist ein weiblicher Einbrecher ..."



Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2:50. In allen Apotheken oder direkt durch die Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen

# Frauen, die gerne

glattrasierte Männer haben, besorgen ihrem Mann eine Tube der neuen, fetthaltigen «Bulldog» Rasier- und Haut-Crème, Erweicht den stärksten Bart und schont die Haut, weil fetthaltig. Zeitsparendes Rasieren ohne Pinsel, ohne Schaum, aber mit gewohntem Rasierapparat. Tuben Fr. 1.25 und 2.50 (dreifacher Inhalt) in Fachgeschäften, (Schweizer Produkt.)

En gros: RASEX-BULLDOG-Vertrieb: H. Jucker, Olten.



Wer regelmässig "HASCHI" nimmt, Ist nie in Hals und Kehl verstimmt. Lutsch' "Haschl", sag' ich, sei kein Narr, Es lindert Husten und Katarrh. Als Kräuterbonbon, lieber Vetter, Schützt es dich selbst bei Sudelwetter!

Fabr.: Halter & Schillig, Confiserie, Beinwil a. See



Verlangen Sie Gratisprobe. Wir legen wichtige Aufklärungsschriften kostenfrei bei

Odol Compagnie A.-G., Goldach 859



#### Büsten-Elixir

Ein neues kosmet. Präparat zur Verschönerung des weiblichen Körpers ist das echte Büstenwasser "Eau de Beaufe Samaritana". Das Präparat wirkt durch wiederholte Massage überraschend, ist in keiner Weise gesundheitsschädlich u. kann daher ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich Sanitätsg., Kasernenstr. 11 Tel. Selnau 22.74

